

Osttirol und Oberkärnten: Groß und Klein stöberten in regionalen Kulturschätzen - Osttirol

Claudia Scheiber

10. Oktober 2023, 10:25 Uhr



43Bilder

Von Freitag bis Sonntag gab es in der Region bereits zum zweiten Mal ein buntes Kulturgestöber, das von Menschen aller Generationen begeistert angenommen wurde.

OSTTIROL. In Obertilliach erzählte Maria Bucher über den Schatz im Fiol und öffnete auf dem Dachboden des Kutschenmuseums die Obertilliacher Sagenschatzkiste, während in Heinfels der Obmann des Museumsvereins, Peter Leiter, durch die Außenanlage der Burg und Martin Kofler vom Tiroler Photoarchiv durch die TAP-Sonderausstellung „Osttirol – Der Weg in die Moderne 1870/71–1970“ führten. In Vannis Vogelwelt in Oberdrauburg skizzierte Fulvio Genero, der wissenschaftliche Leiter des Naturschutzgebiets Cornino, das Leben des Gänsegeiers F17, eines der neuesten Exponate im Vogelmuseum. Auch die Sonderausstellung „Geheimnisvolles rund um die Ruine Hohenburg“ im Drauforum hatte ihre Pforten geöffnet.



Der Männergesangsverein Oberdrauburg organisierte einen stimmungsvollen Liederabend – mit Beiträgen des Gemischten Chors Mühlendorf und

der Musikschule Oberes Drautal. Mit einer Kuratorenführung auf Schloss Bruck zur Ausstellung „Ein Sammlerleben. Privat wird öffentlich“ und einem Tag der offenen Tür von mehreren Vereinen der Marktgemeinde Sillian klang das diesjährige Kulturgestöber aus.

„Die Kulturschätze aus der Region haben Menschen aller Altersklassen begeistert. Wir schaffen damit eine Verbindung zwischen kulturellem Erlebnis, Kulinarik und Bildungsauftrag. Am wichtigsten an den kleinen, feinen Veranstaltungen ist, dass sich Menschen untereinander austauschen“

, freut sich Christian Waltl, Geschäftsführer der Osttiroler Kulturspur, über die gelungene Reprise des Veranstaltungsformats.

Das könnte dich auch interessieren:



Du möchtest regelmäßig Infos über das, was in deiner Region passiert?